



EVANGELISCHE AKADEMIE
SACHSEN



**Regen in Zeiten des Klimawandels
Ein Studientag vor Ort in der
Tharandt Klimastation
1. Juli 2023**

Regen in Zeiten des Klimawandels Ein Studientag vor Ort in der Tharandt Klimastation

In den vergangenen Jahren machten Extremwetterereignisse in Deutschland Schlagzeilen: Trockenheit und Dürre, Starkregen, Sturzfluten und Überschwemmungen prägten die Nachrichten der Sommermonate. Diese zunächst widersprüchlich erscheinenden Niederschlagsphänomene werden mit dem Klimawandel in Verbindung gebracht. Sie deuten auf Veränderungen des Wasserkreislaufs infolge der Erderwärmung.

Der im April 2022 veröffentlichte Bericht des Weltklimarates IPCC (UN-Klimabericht) führt den Klimawandel auf menschliche Einflüsse zurück und warnt vor langfristig irreversiblen Entwicklungen, die ganze Regionen, ihre Fauna, Flora und Menschen, existentiell bedrohen. Die Auswirkungen sind ungleich verteilt. Länder des globalen Südens trifft es besonders hart, doch auch bei uns vor Ort sind erste Folgen sichtbar. In Sachsen haben Trockenheit, Starkregen und Sturzfluten verheerende Schäden angerichtet. Die sogenannte Jahrhundertflut des Jahres 2002 an der Elbe und ihren Nebenflüssen, von der Sachsen am stärksten betroffen war, sowie das extreme Hochwasser von 2013 haben sich tief in das Gedächtnis der Menschen eingegraben. In der Folge stehen Anpassungsstrategien im Bereich des Katastrophen- und Hochwasserschutzes ganz oben auf der politischen Agenda.

Beim Studientag vor Ort erfahren wir mehr über Niederschläge, insbesondere über Regen. Wir blicken aus den Perspektiven von Theologie, Meteorologie, Risikomanagement und der Politik auf Niederschläge und fragen: Was erfahren wir aus der Bibel über Niederschläge und welche Bedeutung haben sie? Was ist Niederschlag, wie entsteht er, wie wird er gemessen und vorausgesagt? Wie haben sich Niederschläge in den vergangenen Jahrzehnten verändert? Wie entstehen Starkregen und Sturzfluten? Stehen sie im Zusammenhang mit dem Klimawandel? Welche Anpassungsstrategien gibt es und wie wurden sie implementiert? Wie stellen sich Demokratien den Herausforderungen des Klimawandels?

Dazu begeben wir uns an einen besonderen Ort, die Tharandt Klimastation. Seit 1868 werden in Tharandt Klimamessungen durchgeführt, seit 1968 unter dem Dach der Professur für Meteorologie an der Technischen Universität Dresden. Gelegen im Kerbtal der Wilden Weißeritz wurden Messgelände wie auch Gebäude im Jahr 2002 durch Überflutungen beschädigt bzw. zerstört. Seitdem ist im Weißeritzgebiet erheblich in den Hochwasserschutz investiert worden. Unser Tagungsraum befindet sich im Stöckhardt Bau direkt beim Niederschlagsmessfeld, nur wenige Schritte von der Wilden Weißeritz entfernt.

Im Rahmen des Studientags legen wir eine Wegstrecke von ca. fünf Kilometern mit leichter Steigung zu Fuß zurück.



Programm

- bis 09:00 Uhr** Anreise und Treffen am Institut für Hydrologie und Meteorologie der Technischen Universität Dresden
Stöckhardt Bau, Pienner Straße 23, 01737 Tharandt
- 09:15 Uhr** Ist das noch Wetter oder schon Klima?
Deutsche Debatten um Niederschläge und Klimawandel
Einführung in den Studientag
Julia Gerlach
- 09:30 Uhr** „Er gab ihnen Hagel statt Regen...“ (Psalm 105,32)
Biblische und theologische Reflexionen zu dem, was von oben kommt
Vortrag und Diskussion
Roland Biewald
- 11:00 Uhr** Pause
- 11:30 Uhr** Vom Tropfen bis zum Wolkenbruch:
Niederschläge in der Meteorologie
Vortrag und Diskussion
Matthias Mauder
- 13:00 Uhr** Mittagessen
Altes Bahnwärterhäuschen
- 14:30 Uhr** Als die Flut kam: Starkregen, Sturzfluten und Schutzmaßnahmen am Beispiel des Weißeritzgebiets
Vortrag und Diskussion mit Spaziergang an der Wilden Weißeritz
Rico Kronenberg
- 16:00 Uhr** Pause
- 16:15 Uhr** Entwicklung von Niederschlägen in Sachsen: Meteorologische Beobachtungen am Tharandter Niederschlagsmessfeld
Vortrag und Diskussion mit Begehung des Messfeldes
Heiko Prasse
- 17:00 Uhr** Klimawandel als Herausforderung für die Demokratie:
Abschließende Reflexionen des Studientags
Roland Biewald, Julia Gerlach und Matthias Mauder
- 17:30 Uhr** Ende des Studientages und Abreise



Campus der TU Dresden in Tharandt beim Hochwasser der Wilden Weißeritz am 13.08.2002.
Foto: Heiko Prasse

Mitwirkende

Roland Biewald war bis 2018 Professor für Religionspädagogik am Institut für Evangelische Theologie der Technischen Universität Dresden. Ein besonderes Anliegen ist ihm, gesellschaftlich relevante theologische Fragen als Lernchancen für Glaube und Lebensgestaltung heute zu entdecken.

Julia Gerlach ist promovierte Politikwissenschaftlerin und Studienleiterin für Demokratie, Wirtschaft und Soziales an der Evangelischen Akademie Sachsen. Wasser- und Klimapolitiken bergen wichtige Zeitfragen und somit Themengebiete des Studienbereichs.

Rico Kronenberg ist promovierter Hydrologe. Er lehrt und forscht an der TU Dresden zu den Themengebieten Starkniederschläge, Hochwasser-Risiko-Management und Bodenfeuchte. Er ist Ko-Entwickler des Regionalen Klima-Informationssystems ReKIS für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und des webbasierten Informationssystems „Bodenfeuchte-Ampel“ für Waldstandorte in Sachsen.

Matthias Mauder ist Professor für Meteorologie am Institut für Hydrologie und Meteorologie der Technischen Universität Dresden. Seine Forschungsinteressen beschäftigen sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Ökosystem und mögliche Rückkopplungen im Klimasystem. Die ganzheitliche Untersuchung des Energie-, Wasser- und Kohlenstoffhaushalts liegt ihm am Herzen.

Heiko Prasse ist technischer Mitarbeiter der Professur für Meteorologie der TU Dresden. Seit 1987 betreut er mit großer Fachkenntnis und Engagement die meteorologischen Langzeit-Messungen in Tharandt und im Tharandter Wald. Die hier gemessenen Datenreihen bilden eine wichtige wissenschaftliche Grundlage für klimatologische Studien in der Region.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens zum 15. Juni 2023 an unser Tagungssekretariat, akademie@evlks.de oder 0351/81 243 19. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten

Für die Teilnahme am Studientag wird eine Gebühr erhoben, die einen Beitrag zur Deckung der Kosten für Programm, Verpflegung sowie zur Hin- und Rückreise mit dem Regionalexpress leistet. Bei individueller Anreise beträgt die Teilnahmegebühr 22,- EUR, bei gemeinsamer Anreise mit der Deutschen Bahn 28,- EUR. Für Menschen in der Ausbildung oder mit geringem Einkommen sind Ermäßigungen möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Bei Verhinderung Ihrer Teilnahme melden Sie sich bitte spätestens bis zum 22. Juli 2023 ab, da wir sonst Ausfallgebühren in voller Höhe des Teilnahmebeitrags erheben müssen.

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Treffpunkt

Treffpunkt für alle Teilnehmenden ist am 1. Juli 2023 um 09:00 Uhr der Eingangsbereich des Instituts für Meteorologie und Hydrologie der Technischen Universität Dresden im Stöckhardt Bau, Piener Straße 23, 01737 Tharandt.

Hin- und Rückreise

Die Teilnahme am Studientag ist bei individueller oder gemeinsamer Reise von / nach Dresden Hauptbahnhof möglich.

Gemeinsame Anreise (Gruppentickets 2. Klasse) mit der Regionalbahn RB 30 von Dresden Hauptbahnhof nach Tharandt. Vom Bahnhof in Tharandt laufen wir ca. 1,5 Kilometer bis zum Veranstaltungsort im Institut für Meteorologie und Hydrologie der Technischen Universität Dresden im Stöckhardt Bau, Piener Straße 23, 01737 Tharandt.

HINFAHRT

Von Dresden Hauptbahnhof nach Tharandt

ab 08:02 Uhr

an 08:24 Uhr

Gemeinsame Rückreise (Gruppentickets 2. Klasse) S3 von Tharandt nach Dresden Hauptbahnhof. Vom Veranstaltungsort im Institut für Meteorologie und Hydrologie laufen wir ca. 1,5 Kilometer bis zum Bahnhof Tharandt.

RÜCKFAHRT

Von Tharandt nach Dresden Hauptbahnhof

ab 18:03 Uhr

an 18:23 Uhr

Verpflegung

Im Rahmen des Studientages ist für Verpflegung gesorgt. Ein gemeinsames warmes Mittagessen mit einem Getränk im Café Altes Bahnhäuschen ist Teil des Programms und in den Kosten inbegriffen. Wasser, Kaffee und Tee stehen im Tagungsraum zur Verfügung. Selbstverständlich ist es möglich, zusätzliche Verpflegung von zu Hause mitzubringen und zu verzehren.



Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen-Akademien in Deutschland e.V. (EAD).

